

WILDE & VOGEL

figurentheater

Stockmannstr. 13a /// D - 04179 Leipzig /// info@figurentheater-wildevogel.de /// +49 (0) 170 8349397



Der Hobbit

**oder Dorthin und wieder zurück
für alle ab 8 Jahren - nach dem Roman von J.R.R. Tolkien**

Ausstattung & Spiel: Florian Feisel, Michael Vogel ::: Musik: Charlotte Wilde
Text & Regie: Christiane Zanger

Figurentheater Wilde & Vogel [Leipzig] mit Florian Feisel [Stuttgart]
Koproduktion mit dem FITZ! Zentrum für Figurentheater Stuttgart,
mit Unterstützung durch die Brotfabrik Bonn

*Weit über die Nebelberge kalt
Zu Kerkern tief und Höhlen alt
Da zieh'n wir hin eh' der Tag beginnt
Zu suchen das bleich-verwunsch'ne Gold.*

Bilbo Beutlin, ein Hobbit in den besten Jahren, ist gar kein Freund von Aufregungen. Wenn er daher geahnt hätte, was der Zauberer Gandalf bei seinem überraschenden Besuch im Schilde führte, wer weiß - vielleicht hätte er ihm die Tür seiner beschaulichen Höhle vor der Nase zugeschlagen. Dann wäre er nicht als Meisterdieb wider Willen auf eine unruhige Reise durch Gefahr und Dunkelheit geschickt worden, wo Riesentrolle, Orks und Spinnen auf ihn warteten, und er wäre weder dem bleichen Gollum noch dem Drachen Smaug begegnet. Allerdings hätte er auch nicht erfahren, wie viel Kühnheit wirklich in ihm steckt, wie es ist, ein anderer zu werden, hoch geschätzt von Zwergen, Elben und Menschen, vertrauter Freund eines Zauberers. Gandalf hatte es übrigens gleich gewußt: "Es steckt mehr in Euch, Mr. Beutlin, als Ihr selbst es ahnt."

Wo der heutige Animationsfilm in den neuen Möglichkeiten schwelgt, alles zeigen zu können, gewinnt zeitgenössisches Figurentheater seinen Reiz gerade durch das nicht Gezeigte, die Zwischenräume und Leerstellen. Die Kunst besteht hier eben nicht in der Vollständigkeit, sondern in der Wahl des Wesentlichen, des treffenden Fragments, das seine Fortsetzung in der Vorstellungskraft des Zuschauers findet: Dreizehn Zwerge versammeln sich in einer Mütze, in einem Lichtstrahl entsteht das Tal von Rivendell und ein rotes Auge läßt den Schrecken Smaugs des Fürchterlichen erahnen.

"Wenn es ein Gegenstück zum Fantasy-Film gibt, dann müßte es so aussehen." (Bonner Rundschau)

Das in dieser Inszenierung aufgeführte Theaterstück „Der Hobbit“ wurde von Christiane Zanger nach dem Buch „Der Hobbit“ von J.R.R. Tolkien adaptiert. Das Stück wird mit Genehmigung und unter Lizenz von Middle-earth Enterprises aufgeführt. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil des Stücks darf ohne Zustimmung von Middle-earth Enterprises, LLC aufgeführt, aufgezeichnet oder in irgendeiner Form reproduziert werden.

WILDE & VOGEL

figurentheater

Stockmannstr. 13a /// D - 04179 Leipzig /// info@figurentheater-wildevogel.de /// +49 (0) 170 8349397

Figurentheater Wilde & Vogel

1997 gründeten die Musikerin Charlotte Wilde und der Figurenspieler und -bauer Michael Vogel (Absolvent des Studiengangs Figurentheater Stuttgart) ihre Compagnie, zunächst in Stuttgart, seit 2003 in Leipzig, wo Wilde & Vogel den Westflügel als Internationales Zentrum für Figurentheater mitbegründeten.

Figurenspiel und Live-Musik sind die künstlerischen Mittel des Theaters von Wilde & Vogel. Themen und dramatische Vorlagen der Inszenierungen sind vielfältig, immer jedoch werden sie hinterfragt in Bezug auf die ihnen adäquaten Ausdrucksmittel und auf das Wesentliche reduziert, um schließlich dem Publikum eigene Assoziationsspielräume jenseits des Sichtbaren zu ermöglichen. Neben klassischen dramatischen Stoffen (Hamlet, Faust, Orpheus, Salomé) und Bearbeitungen von Romanen (Nils Holgersson, Der Hobbit, Frankenstein), musikalischen Vorlagen (until doomsday, Toccata) oder Poesie (Spleen, Songs for Alice) gibt es eine Reihe von Inszenierungen, die aus eigenen Themen entstanden (Sibirien, Die Empfindsamkeit der Giganten, Dust, Kukulka). Die Zusammenarbeit mit Regisseur*innen und Kolleg*innen aus den Bereichen Schau- und Figurenspiel, Musik oder Tanz ist für Wilde & Vogel dabei essentiell und es entstehen häufig internationale Produktionen. Premierenort und Koproduzent der eigenen Projekte ist seit 2007 der Westflügel Leipzig, Partner und Koproduzent ist seit 1997 regelmäßig das FITZ Stuttgart.

GASTSPIELE in über 30 verschiedenen Ländern in Europa, Afrika, Amerika und Asien, u.a. mit dem Goethe Institut, Festivals u.a. Internationales Figurentheaterfestival Erlangen, FIDENA Figurentheater der Nationen Bochum, unidram Festival Potsdam, Fringe Recklinghausen, Festival Mondial Charleville-Mézières, at.tension Festival

AUSSTATTUNG, REGIE, MUSIK FÜR ANDERE THEATER u.a. Badisches Staatstheater Karlsruhe, Landesbühne Esslingen, Nørregaards Teater Ebeltoft (DK), Puppentheater der Stadt Halle, Puppentheater Waidspeicher Erfurt, Staatsoper Stuttgart, Theater der jungen Welt Leipzig, Gulliver Theater Kurgan (RUS), BTL Białystok, Grassi Museum Leipzig

KOOPERATIONEN u.a. mit Grupa Coincidentia Białystok, Christoph Bochdansky, Frank Soehnle, Lehmann und Wenzel Leipzig, AChE Group St. Petersburg, Teatr Malabar Hotel Warschau, Gyula Molnár, Golden Delicious Schweiz/ Israel

WORKSHOPS u.a. Akademia Teatralna Białystok / Warschau, Stockholms Stadsteatern, Trinity College / Hartford Connecticut, Turku Polytechnic & Arts Academy, Muhlenberg College / Allentown Pennsylvania. Michael Vogel unterrichtete von 1998 bis 2006 am Studiengang Figurentheater Stuttgart.

PREISE u.a. International Puppet Festival of Adult Puppet Theatre 2001 Pécs/ Ungarn, International Festival Bielsko-Biala/ Polen 2002 und 2008, 5. International Festival "Spectaculo Interesse" 2003, Ostrava, Tschechien, Stuttgarter Theaterpreis 2007, Grand Prix des International Puppet Theatre Festival Warschau 2009, George Tabori award 2013

WILDE & VOGEL

figurentheater

Stockmannstr. 13a /// D - 04179 Leipzig /// info@figurentheater-wildevogel.de /// +49 (0) 170 8349397

Der Hobbit - Technik

1. Bühnenraum

- Spielfläche (Bühne oder Podeste) 9m x 8m (Breite x Tiefe)
- Podesthöhe 1m bei ebenerdiger Bestuhlung, bei ansteigenden Sitzreihen entsprechend niedriger
- Bühnenraumhöhe mindestens 3,70m - besser höher!
- schwarzer Bühnenboden, schwarze Aushänge hinten und seitlich (je nach Farbe und Aussehen der Wände entscheiden wir möglicherweise vor Ort, die Aushänge wegzulassen)
- Abstand von der ersten Sitzreihe bis zur Bühne 2m
- an mehreren Stellen muß die Möglichkeit bestehen, etwas an der Decke zu befestigen (siehe Skizze)

2. Technik

- 2 Steckdosen (220V/16A)
- eine Leiter (Bühnenraumhöhe) für den Aufbau
- Licht und Ton bringen wir selber mit, je nach Raum brauchen wir min. 4 Scheinwerfer für ein stimmungsvolles Saallicht, das über die Hausanlage geregelt wird
- Pyrotechnik: Pyrowatte (Safex Flash Wool) und 1 Theaterblitz (Safex Power Flash BAM-PT1 0241 oder Mega Flash BAM PT1 0242) mit Rauchentwicklung - evtl. vorhandene Lüftungsanlage und Feuer-/ Rauchalarm muß während der Vorstellung unbedingt ausgeschaltet sein

3. Zeit

- Aufbau min. 6 Stunden
- Einlass 5 Min. vor Beginn der Vorstellung
- Spieldauer ca. 70 Min., keine Pause
- Abbau ca. 90 Minuten

4. Techniker

- ein Techniker wird gebraucht zum Ausladen, ca. 1 Stunde am Anfang des Aufbaus und zum Abbau, ein Lichttechniker für das Einrichten des Saallichts

Bitte unbedingt beachten:

- jeder Zuschauer muß den ganzen Bühnenboden sehen können
- der Saal muß vollständig verdunkelbar und abgeschirmt von Außengeräuschen sein
- Zuschauerzahl max. 100, ab 8 Jahren, Schulklassen ab 3. Klasse
- wir brauchen zum Be- und Entladen einen Parkplatz direkt am Saal
- Garderobe mit Waschbecken und Spiegel
- 1 Stunde vor der Aufführung muß der Saal ruhig sein für Proben und Vorbereitung
- Grundsätzlich ist der Aufbau flexibel, Änderungen sind aber unbedingt mit uns abzusprechen!

WILDE & VOGEL

figurentheater

Der Hobbit - Technik

